

Clavierforum

«L'art de varier» 2: Chopin verändert, variiert, verziert?!

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1103.19F.006 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Jeder / jede Teilnehmer / Teilnehmerin soll ein Nocturne von Chopin vorbereiten
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	PianistenInnen, CembalistenInnen, OrganistenInnen, aber auch alle weiteren Interessierten
Lernziele / Kompetenzen	Improvisatorischer Umgang mit einer Melodiestimme unter historischen Aspekten
Inhalte	"Der Zweck eines jeden Tonstückes ist, Interesse, ununterbrochene Aufmerksamkeit, und Wohlgefallen bei dem Zuhörer zu erwecken, und ihn folglich nie zu langweilen oder zu ermüden". Diese Worte aus Czernys "Clavierschule op.500" galten noch bis ins 19.Jahrhundert ohne Einschränkung und hatten Konsequenzen für die Interpretation durch den Spieler, der verantwortlich war, diese drohende Langeweile zu vermeiden. Ein besonderer Fall in diesem Zusammenhang ist Chopin, insbesondere in seinen Nocturnes. Durch seine Schüler sind uns zahlreiche Dokumente überliefert, die zeigen wie sich Chopin den Umgang mit der Oberstimme seiner Nocturnes vorgestellt hat: frei und improvisiert! Diese Tradition lässt sich noch anhand alter Tonaufnahmen belegen, also bis ins frühe 20.Jahrhundert! Im Kurs sollen diese Veränderungen der Oberstimme in der Praxis erprobt, Beispiele angesehen und angehört werden, um zuletzt eigene Improvisationen zu entwickeln. Die Reihe „Clavierforum“ widmet sich jedes Semester einem ausgewählten Thema des gängigen Repertoires eines jeden Pianisten. Dieses Repertoire soll unter dem Aspekt der „historisch informierten“ Aufführungspraxis betrachtet, sowie in seinen historischen Kontext eingeordnet werden. Da sich der Workshop an TastenspielerInnen aller Art richtet, können die Werke sowohl auf dem Cembalo, der Orgel, dem Hammerflügel, als auch auf dem modernen Flügel vorgetragen werden. Angesprochen sind Studierende aller Studiengänge, interessierte Studierende anderer Instrumente sind jederzeit willkommen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	2.-5. April 2019, jeweils 14.30-18.30 Uhr

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1103